

Inhalt

Vorwort 9

Literaturverzeichnis 11

Abkürzungen 19

Einleitung

Vorbemerkung 21

1. Zur Textgrundlage von Sirachübersetzungen und Kommentaren . 21

 1.1 Zur Entscheidung für den griechischen Sirachtext 24

 1.2 Zur Frage der Kanonizität der Textfassungen von Gr 26

2. Sir K. 1–23 als erster größerer Teil des Sirachbuches 26

3. Zu einer Gesamtschau der Gestalt und des Buches Jesus Sirach . . 27

 3.1 Ben Sira in seiner Zeit 28

 3.2 Weisheit für die hellenistisch-jüdische Diaspora –
 das griechische Sirachbuch 32

 3.3 Zur Bedeutung des Sirachbuches 33

Kommentierung

Prolog zur griechischen Übersetzung: Vielfältige Impulse aus Israels Überlieferungen	36
I. Sirach 1, 1–4, 10: Weisheit und Furcht des Herrn – Programm und erste Realisierungen	46
1. Sir 1, 1–10: Von Ursprung und Ziel der Weisheit	47
2. Sir 1, 11–30: Weisheit und Gottesfurcht	54
2.1 Sir 1, 11–21: Furcht des Herrn und Weisheit	55
<i>Exkurs: Gottesfurcht vor Jesus Sirach</i>	57
2.2 Sirach 1, 22–30: Furcht des Herrn und Sünde	60
3. Sirach 2, 1–18: Bewährung in der Erprobung – Gottesfurcht als Gehorsam, Vertrauen und Liebe	63
3.1 Sirach 2, 1–6: Bereitschaft zur Erprobung	63
3.2 Sir 2, 7–9.10–11.12–14: Vertrauen und Hoffnung auf Gottes bewährtes Erbarmen – Warnung	65
3.3 Sir 2, 15–17.18: Furcht des Herrn als Halten der Gebote, Liebe und Übergabe im Vertrauen	68
4. Sirach 3, 1–16: Ehre die Eltern	70
5. Sirach 3, 17–4, 10: Bescheidenheit, Demut und Beistand für Hilfsbedürftige	77
5.1 Sirach 3, 17–29.30–31: Gütige Bescheidenheit, Demut und Wohltun	78
5.2 Sir 4, 1–10: Sorge für Hilfsbedürftige	83
 II. Sir 4, 11–6, 17: Bewährungen und Segnungen der Weisheit . . .	89
1. Sir 4, 11–19: Dienst an der Weisheit – Herausforderung und Segen	90
2. Sir 4, 20–31: Beispiele rechter und falscher Scham	94
3. Sir 5, 1–8: Vermessenes Vertrauen auf Reichtum und Gottes Langmut	99
4. Sir 5, 9–6, 1; 6, 2–4: Eindeutigkeit der Rede – Gefahren des Begehrens	103
5. Sir 6, 5–17: Freundschaft – Frucht der Bewährung und der Gottesfurcht	107
<i>Exkurs: Freundschaft im Alten Testament und in der griechisch-römischen Antike</i>	110

III. Sir 6, 18–14, 19: Weisheit in vielfältigen Beziehungen	115
1. Sir 6, 18–37: Last und Lohn der Weisheitssuche	116
2. Sir 7: Weisheit vor Gott – im Umgang mit dem Nächsten	123
2.1 Sir 7, 1–17: Warnung vor Sünde und Selbstüberschätzung . . .	124
2.2 Sirach 7, 18–36: Fundamentale Beziehungen und Pflichten . . .	128
3. Sir 8, 1–9, 16: Zurückhaltung und Klugheit im Umgang	134
3.1 Sir 8, 1–19: Zurückhaltung und Vorsicht gegenüber verschiedenen Menschengruppen	135
3.2 Sir 9, 1–9: Gefährlicher Umgang mit Frauen	140
3.3 Sirach 9, 10–16: Rechter Umgang mit Männern	145
4. Sirach 9, 17–10, 18: Menschliche Herrschaft und ihre Grenzen . . .	148
5. Sir 10, 19–11, 28: Menschliche Ambivalenz und Gottes Maßstäbe . .	155
5.1 Sir 10, 19–11, 9: Von der wahren Ehre	155
5.2 Sir 11, 10–28: Ende und Ausgang als Werk des Herrn	161
6. Sir 11, 29–12, 18: Vorsicht im Umgang	165
7. Sir 13, 1–24: Vom Umgang mit Reichen und Mächtigen	172
8. Sir 13, 25–14, 19: Herz und Antlitz – Großherzigkeit im Angesicht der Vergänglichkeit	180
 IV. Sirach 14, 20–19, 17.18–19: Weisheit und Gottes gute Ordnung für seine Schöpfung	 186
1. Sir 14, 20–15, 10: Weisheitssuche, Begegnung und Gotteslob	187
2. Sir 15, 11–18, 14: Sünde und Freiheit, Gericht und Erbarmen – Fragen der Schöpfungsordnung	195
2.1 Sir 15, 11–16, 14(16): Freiheit des Menschen und Gottes Vergeltung	197
<i>Exkurs: Sirach und die Popularphilosophie zur Verantwortung des Menschen</i>	<i>202</i>
2.2 Sir 16, 17–18, 14: Vorsehung Gottes – Umkehr – Erbarmen . . .	206
2.2.1 Sir 16, 17–17, 23: Gottes Vorsehung für Kosmos und Menschen	207
2.2.2 Sir 17, 24–18, 14: Ruf zur Umkehr und zum Lobpreis Gottes	218
2.3 Sir 18, 15–19, 17.18–19: Das gute Wort, die rechte Zeit und Selbstbeherrschung	225
2.3.1 Sir 18, 15–29: Das gute Wort und Handeln zur rechten Zeit	226

2.3.2 Sir 18, 30–19, 17.18–19: Beherrschung des Begehrens und das kluge offene Wort	230
 V. Sir 19, 20–23, 27	237
1. Sir 19, 20–20, 31: Weisheit, Gottesfurcht, Gesetz und rechte Rede .	238
2. Sir 21, 1–23, 27: Weisheit, Torheit und Furcht des Herrn in Verhalten und Begehren	247
2.1 Sir 21, 1–22, 26: Weises und törichtes Verhalten	248
2.2 Sir 22, 27–23, 27.28: Beherrschung der Zunge und des Begehrens	262
2.2.1 Sir 22, 27–23, 6: Gebet um Beherrschung der Zunge und des Begehrens	264
2.2.2 Sir 23, 7–28: Exemplifizierung	269
 Bibelstellenverzeichnis	279